

Live-Reisereportage von Michael Unger
HDTV Multivisionsshow im Breitbildformat

OUTBACK AUSTRALIA

Veranstaltungsinformation Pressetexte und Infos

Michael Unger, 64er Jahrgang, gebürtiger "Karl-Marx-Städter" machte sich nach der ersten langen "Weltreise" selbständig und gründete 1995 mitten in Sachsen an der Talsperre Kriebstein ein kleines Touristikunternehmen. Im Sommer ist jede Menge Arbeit bei Floßtouren, Firmenveranstaltungen, Klassenfahrten, GPS-Kursen und geführten Kanutouren zu erledigen - der Winter bringt u.a. Zeit zum Reisen - und auch Zeit, darüber zu berichten. Unger gründete 1995 das "Chemnitzer Globetrottertreffen", eine Veranstaltungsreihe mit vielen Kurzvorträgen zum Thema Outdoor, Abenteuer und Reise. Mittlerweile führt er die verschiedensten Kurzvorträge, Ausbildungskurse und Workshops bei Diafestivals und Veranstaltungsreihen durch. Neben dem beruflichen Outdoorprofil ist Fotografie, Filmen und kreativer Filmschnitt sein zweites Hobby. Unger ist gern im Kanu bzw. Seekajak unterwegs, fährt ab und an Motorrad wie auch Fahrrad ...



Unger Outdoor Team GmbH - Aktivreiseveranstalter / touristischer Dienstleister in Mittelsachsen seit 1995
Tel.: 03727-600119 werktags 09-17 Uhr Fax: 03727-600113 Funk: 0171-5374926 09 - 19 Uhr
Mail: info@outdoorteam.de Internet: www.outdoorteam.de

Büro/ Postanschrift
An der Talsperre 5 / 09648 Mittweida OT Lauenhain

OUTBACK AUSTRALIA



Kurz vor der Jahrtausendwende wurde das sonst knochentrockene Outback von einem Cyclongebiet mit Regenmengen überschüttet, die sonst zusammen in zwei Jahren niedergehen. Gefangen im Outback, Improvisation in der überschwemmten Wüste. Auch wird detailliert berichtet, wie man mit einigen Tricks und Kniffen sowie einigen Survivalkenntnissen mitten in der Wüste Wasser findet, wie man übelriechendes, verunreinigtes Wasser trinkbar macht, welche wichtige Rolle ein sicherer Umgang mit Karte und Kompass sowie mit den modernen GPS-Geräten spielt.



Aber es ist immer wieder die Hitze, der Durst und die lebenserhaltende Pflicht, ausreichend Wasser zu finden bzw. in großen Wasserbeuteln mit sich zu führen.



Hat man viel Zeit zur Verfügung, lohnt sich der Kauf eines Gebrauchtwagens. Risiko und Effizienz liegen immer knapp beieinander. Eigene Erfahrungen, Tipps und z.T. urkomische Situationen für "Australiendurchquerer" - unterwegs in klapprigen Kombi-PKWs - sind auch Teil des Vortrages.



Folgende Regionen werden in der Reportage vorgestellt: Perth, Kalgoorlie, Great Central Highway, Hammersley NP, Canning Stock Route, Kimberleys, Tanami-Track, einige Aboriginal-Reservate, Kings Canyon, Ayers Rock, Kakadu, Lichfield und Katherine NP's, Stuart Highway, Gulf-Track, Birdsville- u. Oodnadatta-Track, Flinders Range, Great Barrier Reef, Sydney und Melbourne, Great Ocean Road ...



Weitere Reisen folgten. Da die Ostküste mit den Metropolen Sydney, Brisbane und Cairns, mit Strandurlaubern und "in 3-Wochen Eilgallesehenwollentouristen" ziemlich hektisch zu beschreiben ist, stand während einer weiteren Tour das dünn besiedelte Westaustralien auf dem Programm.

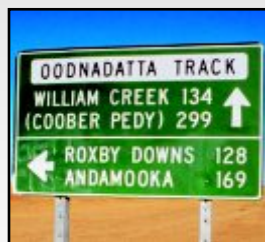


Wie weit kann man mit einem Mietauto Allradpisten fahren? Diese Reise (2002) galt Zielen mit der wohl weltweit einmaligen Kulisse aus blut- und rostroten Canyons, ausgewaschenen Höhlen und dem größten Monolithen Australiens (es ist nicht der Ayers Rock!) - sondern der fast 3x so umfangreiche Mt. Augustus.



Herbst 2003, diesmal sollte ein robustes Enduro-Motorrad Wege eröffnen, die mit normalen PKW's oder Allrader kaum - oder gar nicht zu bewältigen sind.

Ziel der über dreimonatigen Tour: endlich einmal ein reales Bild vom Leben der Aboriginals und Farmer weit draußen in den Steppen- und Wüstengebieten zu bekommen. Bisher hatte man nur am Rande von Touristen-Shows einige "Sequenzen" von der Lebensart der australischen Ureinwohner zu sehen bekommen ...



OUTBACK AUSTRALIA



Sollte dies das reale Leben im Outback sein? Die Motorradtour führte 21.000 km durch so ziemlich alle "Outbackregionen" des roten Kontinents. Es gelang, noch wenige Tage vor der beginnenden Regenzeit die Gibb-River Road in den Kimberleys zu durchfahren.



Probleme mit einem abgebrochenen Federbolzen mitten im "Nichts" - und die Lösung des Problems oder eine Hitze - Durchquerung des Landes von Nord nach Süd lassen den Zuschauer eine Ahnung der Vielfältigkeit Australiens - aber auch die Vielfältigkeit des Reisens durch das riesige Land erleben.



Auf der Hälfte der Tour erreichte man den kühlen, grünen Süden, Felsen und Steilküste entlang des Great Ocean Highways, jedoch gab es nun Probleme beim "Schwarzzelten" bzw. beim Finden eines verborgenen Plätzchens für Motorrad und Zelt. Höhepunkt der Tour: die 1500 km lange Sandpiste vom Ayers Rock durch ausgedehnte Aboriginal- Gebiete nach Kalgoorlie in Westaustralien.



Es ging entlang des Outback- und Gunbarrel Highways, dabei wurde das gesamte zentralaustralische Gebiet auf einer der letzten, "echten" Pisten durchquert. Tieraufnahmen von wilden Kamelen, scheuen Dingos, Wellensittichschwärmen, Kängurus und Koalas kommen in der Reportage ebenso vor wie der "gewöhnliche" Alltag auf Reisen dieser Art.



Der Autor dieser Reisereportage, Michael Unger - Jahrgang 64, arbeitet in einer sächsischen Touristikfirma und hat so im "europäischen Winter" ausreichend Zeit für Reisen ins "Traumland" Australien.



OUTBACK AUSTRALIA



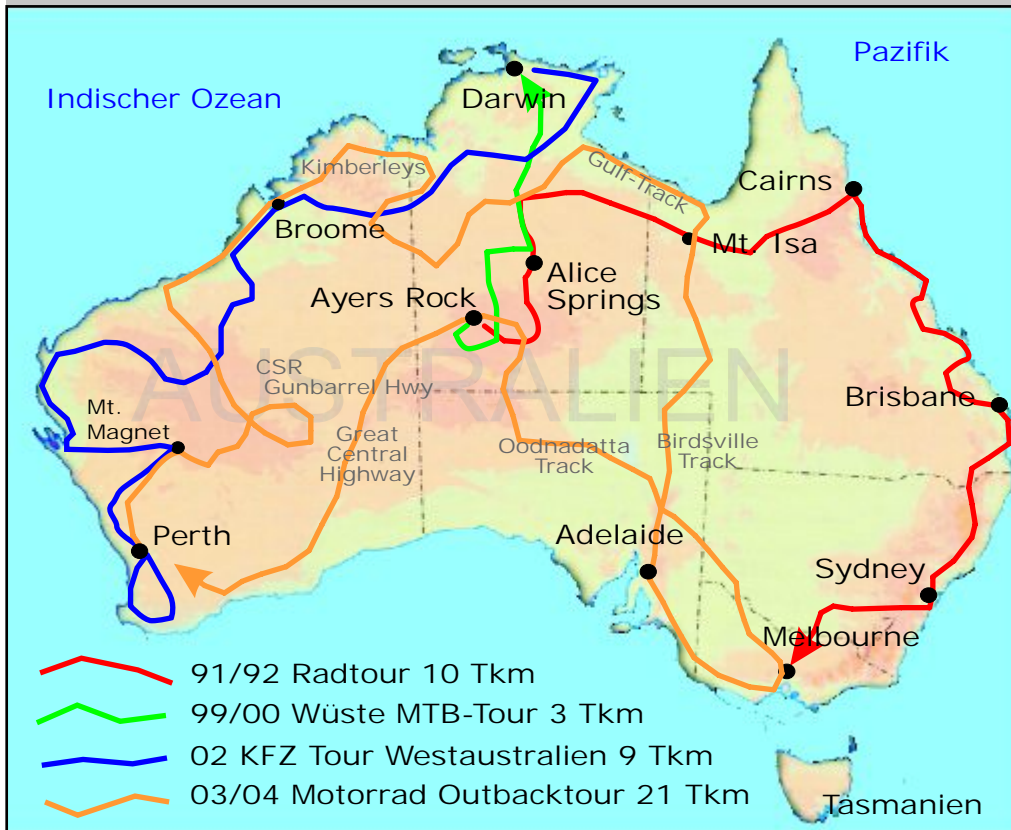
Die erste Tour durch Australien fand bereits 1991 bis 1992 statt. Der Job wurde in Deutschland gekündigt, das Auto verkauft, die Wohnung aufgegeben. Mit einem Tagessatz von damals umgerechnet 6 DM (3 €), mit einfachen "Baumarkt-Fahrrädern", mit Zelt und Benzinkocher ("Juwel") sowie "radebrechendem" DDR-Schulenglisch ging es auf Tour.

Es sollten keine Rekorde gebrochen werden, nichts Extremes, Ziel dieser Reise war: so viel wie möglich vom Land "Down Under" zu sehen, zu erleben - und vielleicht auch zu verstehen.

Insgesamt kamen bei dieser ersten Australiendurchquerung sieben Monate Reisezeit mit über 10.000 Kilometern, an die 50x Platten, Hitzerekord von 44° im Schatten, endlose Pisten im Outback, Wasserproblemen zusammen.

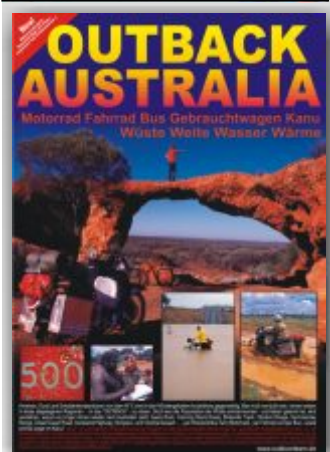
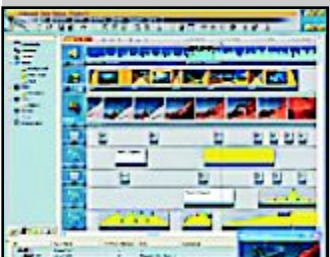
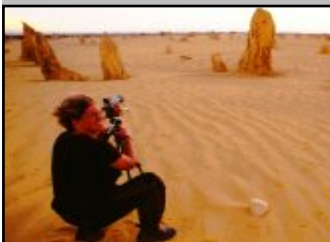
Später folgten dann Geldprobleme. Nirgendwo fand man eine "Schwarzarbeit", nach Wochen vergeblicher Suche klappte es irgendwann doch noch - als "Graspuller" auf einer riesigen Ananasfarm im tropischen Norden Queensland. Die zweite Reise fand wieder mit dem Fahrrad statt, diesmal mit einem Mountainbike. Start am legendären Ayers Rock, es ging 4 Wochen quer durch die Wüste und das heiße Mc. Donnalds - Gebirge.

In der Reisereportage wird allerdings nicht nur von den Naturschönheiten im Outback Australiens berichtet.



Foto, Video, technische Realisation

Während der letzten Jahre begann eine Umwälzung der vormals "klassischen" Reisereportage. Digitale Produktion- und Aufnahmetechniken stehen den zum Teil extremen Aufnahmebedingungen während Expeditionen und Reisen entgegen. Diese Reportage stellt sozusagen eine Verbindung aus beiden "Bereichen" der klassischen und modernen Fotografie dar!



Bildmaterial: Es wurde (noch) "klassisch" fotografiert. Verwendetes Diapositiv - Filmmaterial war der "Klassiker" Fujichrome Velvia (50) und Provia (400). Für den Vortrag wurden ausgewählte Dias hochqualitativ eingescannt und digital bearbeitet (Staub- und Kratzerentfernung).

Im nebenstehenden Bild: Gulf-Track 2004, während eines Fahrfehlers "versenkte" Unger sein Motorrad im Fluss, ein Alukoffer war undicht. Resultat: 30 unbrauchbare, nasse Filme, zum Glück waren davon "nur" sechs bereits belichtete Exemplare dabei. Mit Bleibeuteln wurden die Filme vor den Röntgenstrahlen während der mittlerweile sehr strengen Flugkontrollen geschützt.

Fototechnik: Auf allen Reisen wurde mit Nikon-Technik gearbeitet. Kameragehäuse ist die F 80, meist wurden nur zwei Wechselobjektive verwendet: 20mm / 2,8 Weitwinkel und das Telezoom mit Stabilisator 80-400mm / Blende 4-5,6. Zeitweise wurde ein leichtes, stabiles Stativ benutzt. Für Schnappschüsse kam eine sehr kleine "Knipse-Kamera" zum Einsatz, eine Olympus $\mu 1$. Diese Kamera steckte immer Griffbereit in der Jackentasche. Während der Motorradtour 2003 / 2004 kam zusätzlich eine Panoramakamera "Noblex" vom Kamerawerk Dresden zum Einsatz. Mit dieser Panoramakamera kann man ideal weite Landschaften u. Panoramablicke festhalten. Seit 2008 wird nur noch digital gearbeitet, eine Panasonic GH1 bietet neben der Fotografie auch die Möglichkeit, Filmsequenzen in HDTV aufzunehmen.

Vortragspräsentation: Hier läuft mittlerweile fast alles (außer der Live-Kommentar) digital ab, der PC ersetzt das Diagemazin. Bilder, Musik, Originaltöne und Videos werden gemeinsam im Vortrag "benutzt". Diese Technik sprengt aber auch die Qualitätsgrenzen von herkömmlichen TV oder DVD. Etwa 120 GB Daten werden aufbereitet und mit einem sog. Beamer (vergleichbar mit einem extrem hellen Diaprojektor) auf eine große Bildwand projiziert. Software: Wings Platinum von der Firma Stumpfl, der Beamer ist ein Canon SX 80 mit 1,5 Mio. Bildpunkte Auflösung und 3000 ANSILumen. Eine Spezialsoftware liefert die animierten, hochauflösenden Landkarten und gibt Infos zu den Reiserouten.



Veranstaltungsdauer: 120 Minuten
Livevortrag mit ca. 15 Minuten Pause.

Werbematerialien Es steht ein A2 Plakat sowie ein Flyer "Vortragsinformation" zur Verfügung. Der Flyer kann auch als Eintrittskarte genutzt werden.

Presstexte, Fotodownload und diese Info als PDF-Datei auch auf der WEB-Seite: www.outdoorteam.de zu finden.

Sequenzen aus dem Vortrag auch auf CDROM als Windows Media Player Dateien (*.wmv) - abspielbar auf jedem Windows-PC mit Soundkarte.

OUTBACK AUSTRALIA





Übersichtskarte Australien mit den eingezeichneten Reiserouten der wichtigsten Touren. Insgesamt wurden bisher 42.000 Kilometer mit den unterschiedlichsten Reisemitteln (Fahrrad, Motorrad, Bus, Allrad, PKW) zurückgelegt.

Dateiname: 001 Outback Australia.jpg
 Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Namenlose Steinbrücke irgendwo in Westaustralien - aus den Launen der Natur mit Hilfe von Wind und Sand aus dem Fels "geschliffen". Man blickt in eine scheinbar endlose, heiße Buschlandschaft.

Dateiname: 002 Outback Australia.jpg
 Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Quer durch Australien führt der "Stuart Highway" - hier an diesem Schild befinden wir uns etwa in der Mitte Australiens - eben im "Outback Australia"

Dateiname: 003 Outback Australia.jpg
 Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Uluru - oder "Ayers Rock" - Traumziel aller Australienreisenden, heiliger Ort der Aborigines - und mittlerweile 100% Garantie für den perfekten Tourismusrummel. Für die Touren ins Outback stellt aber dieser Ort eine ideale Ausgangsbasis für die Touren in Richtung Westen entlang gefährlicher, kleiner Sandpisten dar.

Dateiname: 004 Outback Australia.jpg
 Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Südaustralien - ein vor 30 Jahren aufgegebener Bahnhof am sog. "Oodnadatta-Track". Hier in Curdimurka kommt seit 30 Jahren kein Zug mehr - sind es doch nur 470 Meilen (750 km) nach Alice Springs... Lange schon ist diese Bahnlinie (die "alte" Gahn-Railway) nicht mehr in Betrieb.

Dateiname: 005 Outback Australia.jpg
 Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.

OUTBACK AUSTRALIA



OUTBACK AUSTRALIA



Das Innere des australischen Kontinents besteht überwiegend aus Wüsten, Halbwüsten und heißen Trockensavannen. Durch den hohen Anteil an Eisenoxiden tritt der australische Wüstensand oft in dunkelbraun oder gar rot in Erscheinung.

Dateiname: 007 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Simpsonwüste, zentrales Australien: tagsüber heizt sich die Landschaft auf über 45°C auf - ab und an bildet sich innerhalb von nur einer Stunde ein kleines, lokal begrenztes Hitzegewitter. Dieser mit dem kleinen Unwetter niedergehende Starkregen ist oft für Monate die einzige Wasserversorgung für die spärliche Vegetation.

Dateiname: 002 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Birdsville-Track. Im Januar (australischer Sommer) erreichen die Temperaturen im Outback schon gegen 11 Uhr die 40°C-Marke. Dann sind jegliche Aktivitäten einfach nicht mehr möglich. So verlegen wir unsere Tourstart auf 4 Uhr in der Früh - unbeschreiblich schöne Lichtspiele an jedem Morgen garantiert!

Dateiname: 008 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Während einer Pause wollte es sich diese Schlange auf den Fahrradpacktaschen "gemütlich" machen. Glücklicherweise zählt dieses Reptil zu den wenigen ungiftigen Exemplaren...

Dateiname: 009 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Um 1900 wurden Kamele aus dem Orient als ausdauerndes Lasttier nach Australien eingeführt, etwa 1940 hatten Autos und LKWs die Kamele verdrängt bzw. abgelöst, letzte Exemplare wurden frei gelassen. Mittlerweile hat sich eine Population von knapp 1 Million wilder Tiere entwickelt. Mittlerweile spricht man von einer "Plage".

Dateiname: 010 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



OUTBACK AUSTRALIA



Salzwasserkrokodile wandern bzw. schwimmen über 100 km an Wasserläufen landeinwärts. Beim Campen "im Busch" an solchen Gewässern ist äußerste Vorsicht geboten, jedes Jahr werden mehrere Personen von den riesigen Krokodilen attackiert und oft auch getötet. Das Fotokrokodil ist lebensgroß - aber aus Plastik nachgebildet.

Dateiname: 011 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Wir wollen nicht abergläubisch sein - aber während der letzten Reisen ins Outback ziehen wir Wasser regelrecht an: Aller zehn Jahre schafft ein Cyclon (tropischer Wirbelsturm) den Weg bis ins zentrale Australien - und bringt dann die Regenmenge für ein Jahr - allerdings innerhalb von 48 Stunden. Nach diesem Erlebnis wissen wir um die Bedeutung der Tiefenindikatoren an den Wüstenstraßen ...

Dateiname: 012 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Reist man in Richtung Norden, so verläuft in Form eines 300km breiten Bandes die Grenze zwischen Wüste und Subtropen. Die Regenzeit kündigt sich mit schweren Gewittern an - das Regenwasser verwandelt die Pisten in bodenlose Schlammsohlen. In der Reisereportage zeigen wir Ihnen mehrere Erlebnisse, welche uns in Zusammenhang mit diesen aufgeweichten Pisten widerfahren ...

Dateiname: 013 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Wie reist man im Outback? Schnell merkt man, dass ein "normaler" Gebrauchtwagen zwar preiswert in den Metropolen zu kaufen ist - und man wunderbar darinnen auch übernachten kann - aber in den subtropischen Outbackregionen geht es dann ab einem bestimmten Punkt doch nur noch mit robusten, allradgetriebenen "Jeeps" weiter ...

Dateiname: 014 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Man trinkt bis zu 10 Liter Wasser täglich - das Finden von Wasser, das Kennen einiger Survivaltechniken zur "Gewinnung" von Wasser aus der Natur sollten zum 1x1 jeden Wüstenfahrers gehören!
Im Vortrag gibt es einen "Schnellkurs" der wichtigsten Survivaltricks für die Wüste zu sehen. Rüdiger Nehberg wäre stolz auf uns!

Dateiname: 015 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.





Die "Great Central Road" zweigt als unscheinbare Staubpiste nahe am Ayers Rock ab - und erreicht nach knapp 2000 km die besiedelten Gebiete Westaustraliens. Da diese Piste komplett durch Aboriginal-Territorium verläuft, benötigt man ein Permit für die Befahrung dieser "Straße".

Dateiname: 016 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Einer Aboriginalfamilie ist der Motor vom LKW kaputt gegangen. Hilfe soll unterwegs sein, man hat sich unter den Truck in den Schatten "verzogen". Wir teilen unsere verblieben 12 Liter Trinkwasser - und verbringen die heiße Mittagszeit bei der Familie. Einige der Jugendlichen sprechen Englisch - so werden uns endlich die "ganzen" Fragen zum Leben im Outback beantwortet ...

Dateiname: 017 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Wassersuche in den endlosen Steinwüsten. Nur mit Hilfe eines modernen GPS-Gerätes finden wir die einst von den Aboriginals in den Felsgrund getriebenen Wasserlöcher. Diese Löcher fundieren als Regenwasserspeicher, über 3 Monate hält sich das Wasser in den etwa 3 m tiefen - aber nur 1m breiten Löchern. Ganz Australien ist mit einem Netzwerk solcher

Dateiname: 018 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Keine Seltenheit bei 45 Grad im Schatten - ein geplatzter Schlauch am Kühlersystem. Neben einigen "Fertigkeiten" aus dem Bereich Autoreparatur gehören Ersatzteile, 2-3 Ersatzreifen, Treibstoff, Trinkwasser, ein GPS-Empfänger sowie ein Satellitentelefon zur "Grundausstattung" für Touren durch die entlegenen Outbackregionen.

Dateiname: 019 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.



Ausserhalb der großen Metropolen gibt es ein "etwas" in Australien zu Hauf: ausreichend Platz. Platz für die riesigen Roadtrains. So sollte man sich nicht wundern, wenn man irgendwann auf einen der legendären "Straßenzüge" trifft. Einige Zugmaschinen haben vier Anhänger "huckepack" und sind insgesamt 50 m lang.

Dateiname: 020 Outback Australia.jpg
Nutzungshinweis: Das nebenstehende Bildmaterial findet man als JPEG-Datei ca. 12x7cm Größe 300dpi RGB auf der beiliegenden CDROM bzw. auf der Internetseite www.outdoorteam.de (Download) unter Vorträge / Outback Australia. Das Material darf nur im Zusammenhang mit der Ankündigung bzw. Bewerbung der Reisereportage "Outback Australia" in Online- und Printmedien sowie unter Nennung des Rechteinhabers "M.Unger" ohne weitere bzw. ohne extra Zustimmung genutzt werden. Weitere Nutzungen des Bildmaterials für andere Zwecke sind nicht zulässig.

OUTBACK AUSTRALIA

